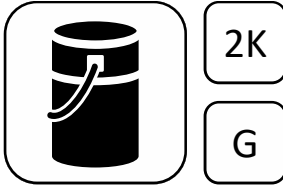




Produktinformation

Wecryl 171

Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe



Kurzbeschreibung

Wecryl 171 ist eine niedrigviskose Grundierung für den Einsatz auf mineralischen Untergründen für den anschliessenden Auftrag von WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukten. Das Produkt hat eine sehr gute Tiefenwirkung durch sein gutes Eindringverhalten, schliesst Poren und verfestigt den Untergrund zusätzlich.

Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, niedrigviskoses Grundierharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte und schnelle Verarbeitung
- niedrigviskos
- gute Reststaubbinding
- hydrolyse- und alkaliresistent
- poren-, lunker- und rissfüllend
- sehr gutes Benetzungs- und Eindringvermögen
- oberflächenverfestigend

Anwendungsbereiche

Wecryl 171 wird zur Vorbehandlung (Grundierung und Absperrung) von leicht saugenden mineralischen Untergründen (Beton, Estrich, etc.) für nachfolgende WestWood Abdichtungs- /Beschichtungsprodukte verwendet. Hierbei weist es eine verbesserte Wirkung beim Schliessen von Poren und Lunkern auf.

Lieferform



Sommer:	Winter:
5,00 kg Wecryl 171	5,00 kg Wecryl 171
<u>0,20 kg</u> Weplus 900	<u>0,30 kg</u> Weplus 900
5,20 kg	5,30 kg
Sommer:	Winter:
10,00 kg Wecryl 171	10,00 kg Wecryl 171
<u>0,30 kg</u> Weplus 900	<u>0,60 kg</u> Weplus 900
10,30 kg	10,60 kg
Sommer:	Winter:
25,00 kg Wecryl 171	25,00 kg Wecryl 171
<u>0,80 kg</u> Weplus 900	<u>1,60 kg</u> Weplus 900
25,80 kg	26,60 kg

Farbtöne

Wecryl 171 ist unpigmentiert

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschliessen.

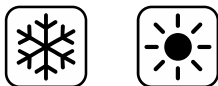


Produktinformation

Wecryl 171

Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 171	+5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein. Empfehlenswert ist die Trocknung des Untergrundes mit einem Flammstrahlgerät (Strahlweite bis zu 1,50 m). Nach dem Abkühlen muss Wecryl 171 sofort appliziert werden. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden. Restfeuchte enthaltende Untergründe, wie z. B. Jungbeton, können beschichtet werden, sofern die Festigkeit ausreichend ist und der Untergrund optimal vorbereitet wird. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 171 (bei 20 °C, 3 % Weplus Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 171	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	-	-

Verbräuche

Untergrund

glatt
feinsandig
rau

Verbrauch

0,50 kg/m²
0,80 kg/m²
1,00 kg/m²

Technische Daten

Dichte:

1,05 g/cm³

Wecryl 171

Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte /-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Fellroller
- Gummischieber
- Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind)

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Mischen

Zu Beginn den Deckel am Eimer abstreifen, um mögliche

Paraffinanhaftungen in den Eimer abzustreifen.

Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschliessend den Wepus 900 bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird. Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Die Grundierung wird mit dem Gummischieber oder dem Fellroller gleichmässig und filmbildend aufgetragen. Sollte das Material stellenweise komplett im Untergrund abtauchen, kann hier frisch in frisch Material nachgelegt werden bis ein leichter Film zu erkennen ist. Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schliessen. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten

Stand: 21.01.2020